cit

Schnittstelle zu FIT-Connect

[09.11.2026] Die Low-Code-Plattform cit intelliForm unterstützt ab sofort die standardisierte Anbindung an FIT-Connect. Damit können Kommunen und andere öffentliche Verwaltungen ihre Online-Dienste ohne zusätzlichen Programmieraufwand mit angeschlossenen Fachverfahren verbinden.

Der E-Government-Spezialist cit hat seine Low-Code-Plattform intelliForm um eine standardisierte Schnittstelle zu FIT-Connect erweitert. Wie das Unternehmen mitteilt, können damit sowohl bestehende als auch neue Online-Dienste, die auf cit intelliForm basieren, direkt an die Infrastruktur angebunden werden. Individuelle Schnittstellen müssten dafür nicht mehr programmiert werden.

FIT-Connect wurde von der Föderalen IT-Kooperation (FITKO) im Auftrag des IT-Planungsrats entwickelt und ermöglicht die sichere, standardisierte Übermittlung von Antragsdaten zwischen Online-Diensten und Fachverfahren der öffentlichen Verwaltung. Bislang stellt die Integration unterschiedlicher IT-Systeme eine wesentliche Herausforderung bei der Digitalisierung von Verwaltungsleistungen dar. FIT-Connect soll diesen Aufwand reduzieren, indem Online-Dienste und Fachverfahren jeweils nur einmal an die zentrale Infrastruktur angeschlossen werden müssen.

Mit der neuen Integration können nach Angaben von cit bundesweit mehrere Tausend Online-Dienste auf Basis von intelliForm diesen Kommunikationsweg nutzen. Davon profitieren insbesondere Kommunen, die zahlreiche digitale Verwaltungsleistungen anbieten oder bestehende Lösungen nachnutzen möchten. Die Anbindung sei fester Bestandteil der Plattform und erfordere keine zusätzlichen Programmierarbeiten für einzelne Online-Services.

„Mit der direkten FIT-Connect-Anbindung in cit intelliForm nehmen wir unseren Kunden Integrationsaufwand ab: Online-Services auf Basis unserer Plattform können ohne zusätzlichen Programmieraufwand über FIT-Connect kommunizieren“, erklärt Thilo Schuster, geschäftsführender Gesellschafter von cit.

FIT-Connect unterstützt neben der standardisierten Datenübertragung auch die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung sowie die bidirektionale Kommunikation zwischen Behörden und Antragstellenden. Die neue Anbindung soll damit zu durchgängigen digitalen Verwaltungsprozessen beitragen und die Nachnutzung bestehender Online-Dienste erleichtern. Zugleich unterstützt sie das Ziel der Deutschen Verwaltungscloud, interoperable und standardisierte IT-Strukturen für die öffentliche Verwaltung bereitzustellen.

(bw)

Stichwörter: Fachverfahren, cit, Antragsmanagement, FIT-Connect, Low Code